

Mit Amtsantritt im Dezember 2012 hat der Oberbürgermeister eine umfangreiche Umstrukturierung der Stadtverwaltung eingeleitet. In der Folge wurden verschiedene Ämter zu Fachbereichen zusammengelegt oder neuorganisiert, außerdem werden seither städtische Aufgaben über mehrere Dienstleistungszentren realisiert. Im Hinblick auf die vom Stadtrat beschlossene Reduzierung der Anzahl der Beigeordnetenstellen von 5 auf 4 wurden zum 01.01.2015 die Aufgaben des ehemaligen Geschäftsbereiches Wirtschaft und Wissenschaft anderen Geschäftsbereichen zugeordnet.

Wir fragen:

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Ergebnisse und Wirkungen der Verwaltungsreform in Hinblick auf die damit verbundenen Zielstellungen ein? (Bitte darstellen hinsichtlich organisatorischer Maßnahmen, vorgenommener Anpassungen beim Personaleinsatz, durchgeführter Prozessoptimierungen und eventueller Kostenreduktionen durch Erhöhung von städtischen Eigenanteilen bei Leistungen sowie im Hinblick auf Bürger- und Kundenorientierung, die Steigerung der Qualität und Effektivität des Verwaltungshandelns, verbesserte Außenwirkung, höhere Transparenz und die Stärkung von Motivation und Leistungsbereitschaft der MitarbeiterInnen.)
2. Gab es in der Stadtverwaltung Halle eine interne oder externe Evaluation oder Auswertung der Verwaltungsreform? Wenn ja: mit welchen Ergebnissen? Wenn nein: ist sie geplant und ggf. warum nicht?
3. Sind aktuell weitere wesentliche organisatorische Veränderungen in der Verwaltungsstruktur vorgesehen?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende